

MAINZER TIERBOTE

Mitgliederzeitung des Tierschutzvereins
Mainz und Umgebung e.V.



Mitglied im Deutschen
Tierschutzbund

Nr. 156

2. Quartal 2021

Preis 0,40 Euro



So erreichen Sie uns:

Tel. 061 31/687066 · Fax 061 31/625979 · www.tierheim-mainz.de · E-Mail info@thmainz.de
Vermittlung: z. Zt. nach Absprache · Büro: Mo – Fr 10:00 – 12:00 Uhr + 15:00 – 17:00 Uhr

I Y 2292 F
Postvertriebsstück
Entgelt bezahlt
Tierschutzverein
Mainz u. Umgebung e. V.
Zwerchallee 13-15
55120 Mainz 1

Editorial



Liebe Leserinnen und Leser,

veränderte Lebensumstände lassen mich (sowie auch Jan Pfaff) das Staffelholtz weiterreichen.

Dem Vorstand bin ich dankbar, dass er mich stets mit Anregungen sowie mit viel Vertrauen in meine Themenwahl unterstützt hat. Dieses Ehrenamt hat mich fachlich und menschlich unheimlich weitergebracht.

Ich weiß es nun bei vier kompetenten jungen Damen in tierlieben Händen und wünsche ihnen und den Lesern weiterhin vor allem eines: Viel Spaß mit dem Tierboten!

Nathalie Klemm

Impressum

Auflage: 4.300 Exemplare

Verlag: Tierschutzverein Mainz und Umgebung e.V., Zwerchallee 13–15, 55120 Mainz

Redaktion: Carolin Hartmann (Leitung), Annika Busch, Klaudia Duda, Tanja Müller;

E-Mail: tierbote@thmainz.de

MITARBEIT: Die Flohmarkt-Crew, Catharina Keller, Andrea Zaszka

FOTOS: Stefanie Nierhoff, Jessi Piek, Nicola Schlüter, Jürgen Weidmann; **COVER:** Mimi

ANZEIGEN: Christine Plank; E-Mail: christine.plank@thmainz.de · **SATZ/LAYOUT:** M. Becker

DRUCK: Druck- und Verlagshaus Zarbock GmbH & Co. KG, 60386 Frankfurt, E-Mail: team@zarbock.de

Spenden- und Beitragskonto:

IBAN: DE54 5505 0120 0000 0142 74, BIC: MALADE51MNZ, Sparkasse Mainz

Artikel, die mit vollem Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Einsender von Briefen, Manuskripten u.Ä. erklären sich mit redaktioneller Bearbeitung einverstanden. Der Mainzer Tierbote erscheint vierteljährlich. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Um die Lesbarkeit des Textes zu vereinfachen, wird auf eine Differenzierung zwischen der männlichen und weiblichen Form verzichtet. Bei allen Formulierungen sind Männer und Frauen gleichermaßen angesprochen – es sei denn, der Sinnzusammenhang legt eindeutig eine andere Auslegung nahe.

Hallo! Wir sind die Neuen!

Mit Annika Busch, Klaudia Duda, Carolin Hartmann und Tanja Müller freuen sich gleich vier Damen auf ihre neue Aufgabe und starten voller Elan mit der vor Ihnen liegenden Ausgabe. Der Mainzer Tierbote bietet weiterhin eine gute Mischung an: Informationen rund um den Tierheimbetrieb und die vielen lieben Tiere, die bei Ihnen einziehen möchten, außerdem viele interessante Artikel für Tierfreunde!

In diesem Heft finden Sie u. a. Neues aus der Schweine-Huhn-WG, Wissenswertes über Waschbären und einen Bericht über Eichhörnchen-Pflege. Wir erzählen außerdem, wie unsere Heimtiere und Ihre Haustiere sicher durch die heißen Sommertage kommen und haben Neuigkeiten von unserer Flohmarkt-Crew.

Aktuell werden noch tierliebe Fotografen gesucht, die die Redaktion bei ihrer Arbeit unterstützen wollen. Fleißige Schreiberlinge, die den Tierboten mit Artikeln unterstützen wollen, sind zudem immer noch gerne gesehen! Bei Interesse oder Rückfragen zu diesem schönen Ehrenamt bitte schreiben an tierbote@thmainz.de.

Viel Spaß bei der Lektüre wünschen
Annika, Carolin, Tanja und Klaudia



Die neue Redaktion: Annika Busch, Carolin Hartmann, Tanja Müller, Klaudia Duda (v. l. n. r.)

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Vereinsmitglieder herzlich zur diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung des Tierschutzvereins Mainz und Umgebung e. V. ein.

Freitag, den 8. Oktober 2021, ab 19.00 Uhr (Einlass ab 18.00 Uhr)
Bürgerhaus Mainz Hechtsheim, Am Heuergrund 8, 55129 Mainz

Der Einlass ist nur mit gültigem Mitgliedsausweis möglich. Des Weiteren bitten wir um Beachtung der 3G-Regel (geimpft, genesen, getestet). Wir bitten um Verständnis, dass wir dies kontrollieren müssen. Ebenso werden wir die zu diesem Zeitpunkt gültigen Regeln beachten – ggf. Abstands- und Maskenpflicht.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch die Vorsitzende
2. Beschlussfassung über die Tagesordnung
3. Rechenschaftsbericht der Vorsitzenden
4. Kassenbericht der Schatzmeisterin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache über die beiden Berichte
7. Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahlen des Vorstandes
Vorsitzende/r
 1. Stellvertretende/r Vorsitzende/r
 2. Stellvertretende/r Vorsitzende/rSchatzmeister/in
Schriftführer/in
9. Neuwahl der Kassenprüfer/innen
10. Sonstiges

Anträge zur Tagesordnung

sind schriftlich mit kurzer Begründung bis Freitag, 1. Oktober 2021 an den Vereinsvorstand zu richten.

Zur besseren Planung bitten wir Sie aufgrund der Corona Situation um Voranmeldung Ihrer Teilnahme unter Angabe Ihrer Mitgliedsnummer bis

Freitag, 1. Oktober 2021. Bitte melden Sie sich per E-Mail an unter info@thmainz.de oder schriftlich unter der Adresse: Tierschutzverein Mainz und Umgebung e. V., Zwerchallee 13-15, 55120 Mainz.

Sollte die Jahreshauptversammlung aufgrund der aktuellen Corona Situation zu diesem Zeitpunkt nicht stattfinden können, so entnehmen Sie dies bitte aus der aktuellen Presseberichterstattung zur Pandemie Situation, oder aus unserer Homepage bzw. Facebookseite.

Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen der Mitglieder.

Bleiben Sie gesund! Der Vorstand

Sicher durch die heißen Sommertage

Anders als in den vergangenen Jahren hat sich in 2021 die große Hitze etwas mehr Zeit gelassen. Pünktlich zum meteorologischen Sommeranfang kamen sie dann aber doch, die ersten richtig sommerlichen Tage.

Auch im Tierheim hat die Sonne für viel gute Laune gesorgt. Die Tierheimbewohner gehen ganz unterschiedlich mit der Wärme um. Die Schweine Anton und Willi liegen am liebsten einfach nur im kühlen Schatten in ihrem Stall herum und freuen sich, wenn sie sich im nassen Schlamm suhlen können. Hundedame Lea hingegen ist eine echte Wasserratte und kann es kaum abwarten, mit Hundepflegerin Alexandra Huse im Planschbecken zu spielen.



Tierpflegerin Alexandra Huse und Lea kühlen sich ab

Das ist besonders angenehm für die Vierbeiner, die ihren Wärmehaushalt nicht durch Schwitzen regulieren können und daher schneller unter heißen Temperaturen leiden. Für alle Haustiere gilt im Hochsommer: Die Räume in der Wohnung sollten möglichst kühl gehalten werden. Am besten wird früh morgens und spät abends gelüftet, den Rest des Tages



Die Schweine-Huhn-WG sucht schattige Plätze auf

schützen Rollos und Vorhänge vor der intensiven Sonne. Doch Vorsicht bei Ventilatoren! Hier besteht Verletzungsgefahr, bei Zugluft droht außerdem eine Bindehautentzündung. Auch unsere Vierbeiner sind bei großer Hitze lieber im Schatten: Schattige Plätze auf Balkon, Terrasse oder im Garten werden gern angenommen.

Hitzetipps für Hunde – von Hundepflegerin Alexandra Huse:

- Wasserstellen aufsuchen – auch Hunde müssen viel trinken, wenn es warm ist.
- Lieber früh am Morgen und spät am Abend Gassi gehen
- Spaziergänge eher durch den schattigen Wald als durchs offene Feld unternehmen.
- Wasserratten ins Wasser lassen – jede Abkühlung tut gut

Hitzetipps für Katzen

Auch wenn Katzen es meist warm mögen, kann ihnen langanhaltende Hitze zu schaffen machen.

- Zum Trinken motivieren – zum Beispiel mit Katzenbrunnen
- Offene Fenster absichern – bei Fenstern auf Kippstellung droht Verletzungsgefahr
- Täglich bürsten – das regt die Durchblutung an und schafft Erleichterung

Hitzetipps für Kleintiere

Hohe Temperaturen können Kaninchen, Meerschweinchen und Co. große Probleme bereiten.

- Käfige an heißen Tagen auf keinen Fall auf den Balkon stellen
- Schattige Plätze oder optimalerweise Erdbauten in Freigehegen ermöglichen
- Bewusst auf richtige Hygiene achten – bei hohen Temperaturen verbreiten sich leicht Keime und Bakterien

Hund im Backofen



Jedes Jahr sterben Hunde durch Unwissenheit oder Gedankenlosigkeit mancher Tierhalter qualvoll in heißen Autos // TASSO e. V.

Leider ist vielen Tierhaltern nicht bewusst, dass bereits ab 20 Grad Celsius wenige Minuten ausreichen: Das Autoinnere kann sich schon bei diesen milden Temperaturen schnell auf über 50 Grad Celsius auf-

heizen – dabei muss nicht einmal die Sonne scheinen. Eine kurze Zeit reicht dann schon aus, um einen Hund in eine lebensbedrohliche Situation zu bringen.

Im Gegensatz zu uns Menschen schwitzen Hunde nicht, sondern regulieren ihren Wärmehaushalt durch Hecheln. Dabei verlieren sie sehr viel Wasser. Wenn sie den Wasserverlust nicht ausgleichen können, steigt die Körpertemperatur an – es kommt zu einem Hitzschlag und lebenswichtige Organe werden nicht mehr ausreichend durchblutet. Daher unser Appell: Bitte Hunde bei warmen Temperaturen nicht in einem Auto zurücklassen – auch nicht mit einem leicht oder sogar ganz geöffneten Fenster; auch nicht für kurze Zeit!

Lassen Sie Ihren Hund bei warmen Temperaturen nicht im heißen Auto zurück. Machen Sie andere Hundehalter auf diese Gefahren aufmerksam.

In der Kampagne „Hund im Backofen“ auf tasso.net finden Sie weitere Informationen zum Thema sowie Tipps für den Ernstfall.

<https://tinyurl.com/Hund-im-Backofen>

ANZEIGE



HUNDESCHULE / VERHALTENSBERATUNG

... auf Basis freundschaftlicher Führung

- für Hunde aller Rassen und aller Altersstufen
- qualifiziertes Fachpersonal
- 8000m² umzäuntes Trainingsgelände
- beleuchtete Trainingshalle
- Seminare und Workshops



HUNDEHOTEL

... Pension für Hundepersönlichkeiten

- qualifiziertes Fachpersonal
- keine Zwingeratmosphäre
- Möglichkeiten zur Gruppenhaltung
- Quarantäne- und Krankenstation



CANIVERSUM

... ausgesuchte Produkte rund um den Hund

- Fachbuchverlag
- Leinen und Brustgeschirre
- Futter, Futterergänzungsmittel, Leckerli
- Bücher, Videos, Spielzeug

**Erfolgreich abgeschlossene
Trainerausbildungen**

Mitglied im



Internationaler Berufsverband der Hundetrainer

DOG-InForm

Mirjam Cordt

(zertifiziert durch die
Landestierärztekammer Rheinland- Pfalz)

Therapie- und Ausbildungszentrum für Hunde und ihre Menschen

An den Hesseln 1 · 55234 Erbes-Büdesheim
FON 06734/914646 · FAX 06734/914647
mobil 0171/4466354
email info@dog-inform.de
www.dog-inform.de

Eine tierische Wohngemeinschaft

Im Tierheim leben neben den vielen Tieren, die sehnsüchtig auf ihre Vermittlung warten, auch einige Dauerbewohner. Wir waren zu Besuch in der Schweine-Huhn-Wohngemeinschaft des Tierheims, in der zurzeit zwei Schweine und drei Hühner wohnen. Alle bringen ihr ganz eigenes Schicksal mit, haben sich aber im Tierheim zusammengefunden. Wir stellen Ihnen die fünf tierischen Mitbewohner näher vor.

Willi und Anton

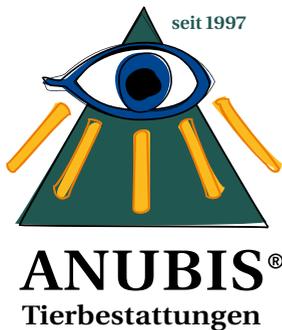
Nachdem die zwei ehemaligen Tierheimschweine Pickeldi und Frederike im Dezember verstarben, war erst mal nicht klar, was der nächste Schritt sein sollte. Neue Schweine? Oder lieber eine Schweine-Pause? Diese Frage klärte sich dann doch recht schnell, als die Mitarbeiter des Tierheims über Facebook auf Willi und Anton aufmerksam wurden. Die zwei Schweine sollten eigentlich zum Schlachter gebracht werden, weil sie niemand aufnehmen konnte. Eine Unterbringung ist bei der Größe der Tiere auch gar nicht so einfach, schließlich erfordert eine artgerechte Haltung viel Platz. Über Facebook wurde deshalb händeringend nach einem Zuhause für Willi und Anton gesucht. Im Tierheim Mainz war schnell klar: Das ist Schicksal! Kurze Zeit später durften die zwei Schweine dann auch schon einziehen.



Die WG-Mitbewohner: Die Schweine Willi (hell) und Anton (dunkel), sowie die drei Hühner Berta (braun), Hubert (weiß) und Olivia (schwarz)

Berta

Die Schweine-Huhn-WG nahm ihren Anfang aber erst mit dem Einzug von Huhn Berta. Berta wurde nach einem Hundeangriff zunächst in einer Tierklinik behandelt. Ein großer Hund hatte sie gebissen, wodurch Bertas Oberschenkel zerschmettert wurde und sie zudem schwere Verletzungen am Rücken erlitt. „Sie sah wirklich schlimm aus und das Klinikpersonal hat uns gleich gesagt, dass sie nicht wissen, ob Berta durchkommt“, erzählt Tierpflegerin Dagmar Diehl. Aber Berta kämpfte tapfer und wurde



*Wir helfen,
wenn Freunde
gehen.*



Einzel- und Sammeleinäscherungen
Abholservice an 365 Tagen
Individuelle Betreuung und Beratung
Urnen, Tiersärge & Accessoires

WIR SIND FÜR SIE DA!
Persönlich. Regional.

**NEU BEI ANUBIS
MAINZ-RHEIN-NAHE:
Pferde-Einäscherungen**



ANUBIS-Partner
Mainz-Rhein-Nahe
Inh. Ralph Groß
Hauptstraße 144 · 55120 Mainz

 **06131 / 144 58 44**

anubis-mainz-rhein-nahe.de

anubis-tierbestattungen.de

immer fitter. Nach langer Quarantäne im Tierheim machte Berta dann große Fortschritte. „Am Anfang hat sie nur gefressen, wenn jemand von uns bei ihr war, das hat sich aber zum Glück gebessert. Zudem hat Berta Physiotherapie und Bewegungstraining bekommen, bis sie wieder komplett fit war“, erinnert sich Dagmar Diehl. Der nächste Schritt war dann, Berta in die Gruppe der anderen Tierheimhühner zu integrieren. Das gestaltete sich allerdings von Beginn an als sehr schwierig, da Berta schnell zum Mobbingopfer wurde und eine andere Lösung hermusste. Aus der Notlage heraus wurde Berta zu Willi und Anton gesetzt, wo sie sich erstaunlich gut einlebte.



Gesucht und gefunden: Berta „reitet“ auf Anton, Hahn Hubert schaut zu

Hubert und Olivia

Da Hühner aber nicht gerne alleine sind, zogen bald noch zwei weitere Hühner zu Berta, Willi und Anton. Hahn Hubert wurde auf Ebay angeboten. Leider ist der Verkauf von Tieren über Ebay keine Seltenheit, da sie dort schnell und möglichst unkompliziert angeboten werden können – zum Leid des Tieres. Das Tierheim ergriff die Gelegenheit und nahm Hubert bei sich auf. Zuletzt bezog Huhn Olivia die WG, sie kam über den Verein „Rettet das Huhn“ ins Tierheim und wurde somit ebenfalls aus schlechten Verhältnissen gerettet.



Schlafenszeit: Die WG schläft gerne zusammen ein

Die Wohngemeinschaft ist zum vollen Erfolg für alle Beteiligten geworden. „Ich hätte selbst nie gedacht, dass das so gut funktioniert“, schmunzelt Dagmar Diehl. „Die fünf sind ein richtig eingeschweißtes Team geworden und schlafen zum Beispiel auch alle zusammen.“ Wir freuen uns, dass aus den traurigen Einzelschicksalen ein so schönes Happy End geworden ist. Bleibt abzuwarten, ob nach der Corona-Pandemie dann auch die erste WG-Party steigt.

Die Fummelbären-Bande

Die Tierheim-Mitarbeiter hatten es mit einer Wildtierrettung der besonderen Art zu tun. Die neuen Besucher sind gut zu erkennen an der graubraunen Fellfärbung, der schwarzen Gesichtsmaske sowie dem geringelten Schwanz... na, um wen handelt es sich? Richtig!

Sieben kleine Waschbär-Babys haben Unterschlupf im Tierheim gefunden. Die Dreier- und eine Vierergruppe wurden bei uns abgegeben, da die Muttertiere verstorben sind. Beide Gruppen sind in einem guten Zustand und fit. Die kleinen Bären sind unterschiedlichen Alters und wurden daher anfangs getrennt voneinander untergebracht. Während Vanessa Kappesser, Tierheimleiterin und Tierarzthelferin, sich um die vier jüngeren Waschbären kümmerte, stand für Tierheim-Tierärztin Tanja Weber-Munteanu das Wohl der drei älteren Waschbären an oberster Stelle.

Fulltime-Job

Zunächst sorgten die beiden drei Wochen lang zu Hause für die notwendige Intensivbetreuung, die so im Tierheim gar nicht möglich gewesen wäre: Als die Waschbären noch zu

klein waren, wurden sie rund um die Uhr betreut und alle drei bis vier Stunden gefüttert. Für ihre neue verantwortungsvolle Aufgabe haben sich Kappesser und Weber-Munteanu in das Thema eingeleesen und mit Wildtierstationen Rücksprache gehalten. Weil die Jungtiere in den ersten Wochen noch nicht allein Urin lassen können, stimuliert man die Blase, indem man sanft über den Unterbauch des Tieres reibt.

DACH+RINNE

Reparatur und Dachsanierung GmbH

Friedrich-König-Str. 23 · 55129 Mainz · 0 61 31/55 58 70

- Rinnen
- Dächer
- Balkone
- Terrassen
- Flachdächer
- Dachfenster



ALLES AM DACH · PREISWERT MIT UNS VOM FACH!



FOTOS © STEFFI NIERHOF



Was steht auf dem Speiseplan?

Nach der Übersiedlung ins Tierheim wurden sie mit allem versorgt, was sie brauchten und kamen so zu Kräften. Anfangs stand auf dem Speiseplan der Kleineren ausschließlich Aufzuchtmilch aus der Flasche. Zur besseren Verträglichkeit wurde ihnen zudem noch Fencheltee verabreicht. Später gab es Milch aus Schälchen mit Fruchtbrei darunter. Jetzt ist das kulinarische Angebot für alle groß: Nicht nur Fleisch, sondern auch Obst, Früchte und Gemüse stehen zum Probieren für die Leckermäuler bereit. Als Allesfresser ist der Waschbär nicht wählerisch. Eine Zusammenführung beider Gruppen erfolgte, als auch die kleinen Bären zuverlässig selbstständig fraßen. Die Gruppen vertragen sich gut und Vanessa Kappesser kann sogar beobachten: „Morgens kommen sie immer zu siebt aus einer gemeinsamen Höhle.“ Sie und Weber-Munteanu erleben die jungen Waschbären als sehr aufgeweckt und lustig. Mit ihrer charakteristischen schwarz-weißen Gesichtsmaske, sehen sie wie gewiefte Ganoven aus. Mit ihren Vorderpfoten fassen sie neugierig alles an. „Alles wird inspiziert und untersucht. Eigentlich müssten sie Fummelbären heißen“, merkt Vanessa Kappesser schmunzelnd an.

Anpassungsfähiger „Neubürger“

Waschbären stammen ursprünglich aus Nordamerika. In den 1930er Jahren wurde sie als Pelzlieferanten aus Nordamerika in europäische Gefilde gebracht: Zwei Waschbärenpaare setzte man 1934 bewusst am hessischen Edersee aus; später flohen noch ein paar Artgenossen aus Ge-

© STEFFI NIERHOFF



hegen. Sie vermehren sich rasch und breiteten sich unkontrolliert aus. Da Waschbären eine invasive Art sind, darf man sie hier nicht auswildern. Sie können negative Auswirkungen auf die heimische Flora und Fauna haben. Vanessa Kappesser berichtet: „Sie sind sehr schlau und haben einen großen Bewegungsdrang. Wir geben uns Mühe, ihnen mit immer

neuen Beschäftigungsspielen etwas zu bieten. Zuletzt haben wir einen Strohhallen zu ihnen gestellt, den sie sehr interessant fanden.“ Im Tierheim versuchen Kappesser und Weber-Munteanu dem Bewegungsdrang der Waschbären gerecht zu werden und haben ihnen ein kleines Paradies aus Hängematten und Schaukeln errichtet. „Es werden immer Wildtiere bleiben, aber wenn man sich artgerecht um sie kümmert, dann können sie sich sehr wohlfühlen“, erzählt Kappesser.

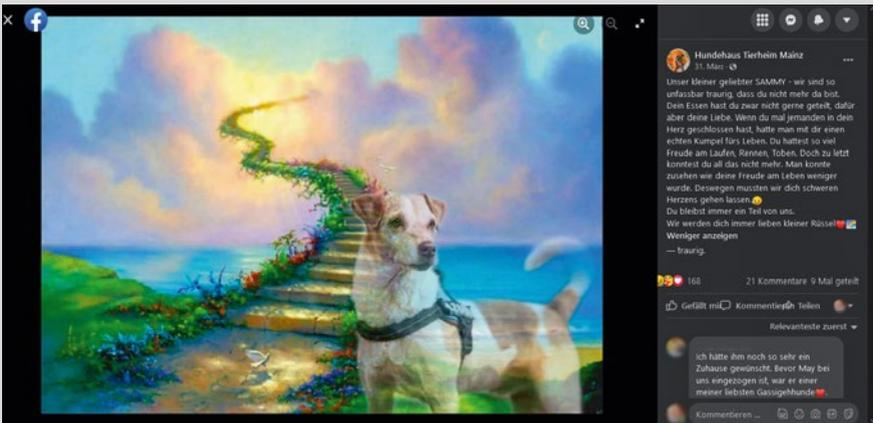
Wer verfolgen möchte, was die „Fummelbären“ so treiben, kann das hier tun:  <https://tinyurl.com/vz66bvwf>



Tierheimhund Sammy geliebt und vermisst

Kleintierpflegerin Catharina Keller hat rührende Zeilen in Erinnerung an Tierheimhund Sammy verfasst. Nach langer Zeit im Tierheim mussten wir uns Ende März dieses Jahres für immer von ihm verabschieden.

Als ich damals ins Tierheim kam und Sammy kennenlernte, stellte sich schnell heraus, dass er ein ganz besonderer kleiner Kerl ist. Es war vielleicht keine Liebe auf den ersten Blick, aber je mehr wir uns kennenlernten, umso mehr wuchs er mir ans Herz und hatte bald einen großen Platz darin. Sammy war nicht immer einfach, er wusste ganz genau, was er wollte und was nicht, und hatte auch kein Problem damit, seinen



f Unser kleiner geliebter Sammy, wir sind so unfassbar traurig, dass du nicht mehr da bist. Dein Essen hast du zwar nicht gerne geteilt, dafür aber deine Liebe. Wenn du mal jemanden in dein Herz geschlossen hast, hatte man mit dir einen echten Kumpel fürs Leben. Du hattest so viel Freude am Laufen, Rennen und Toben – doch zuletzt konntest du all das nicht mehr. Man konnte zusehen, wie deine Freude am Leben weniger wurde. Deswegen entschlossen wir uns schweren Herzens, dich gehen zu lassen. Du bleibst immer ein Teil von uns. Wir werden dich immer lieben, kleiner Rüssel.



Grab von Sammy auf dem Tierfriedhof
des Tierheims

Kopf mehr als einmal durchzusetzen (typisch Terrier). Gerade deswegen machte das Trainieren mit ihm sehr viel Spaß und man merkte sehr schnell Fortschritte. Leider kam es nicht mehr dazu, dass Sammy ein passendes Zuhause gefunden hat, trotzdem haben wir versucht, ihm seine Zeit so schön wie möglich zu gestalten. Er liebte das Gassigehen, sowohl mit seinen Ausführern, als auch die Spaziergänge und Ausflüge mit meinem Hund und mir. Jeder Augenblick war ein großes Geschenk, für das ich sehr dankbar bin. Er fehlt hier jeden Tag, aber die schönen Erinnerungen und die glücklichen Momente bleiben.

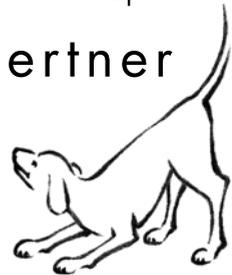
K l e i n t i e r p r a x i s



Dr. G. von Gaertner

Zusatzgebiet: Verhaltenstherapie

Dr. A. von Gaertner



5 5 1 2 7 M a i n z - D r a i s

T e l . 0 6 1 3 1 - 4 7 5 7 8 0

Zuhause gesucht – Hunde

Sirin, geb. November 2010

Sirin, unsere zehnjährige, sehr liebenswerte Kangal-Oma würde sich über einen schönen Lebensabend in ihrer Familie freuen. Sie ist ausgesprochen anhänglich und verschmust, liebt es, bei ihren Menschen zu sein und möchte einfach gefallen. Sie wurde bisher immer draußen gehalten und sollte daher die Möglichkeit haben, rein und raus zu können, wie sie es braucht. Mit Hunden ist sie nach Sympathie verträglich. Auch größere Kinder könnten in ihrem neuen Zuhause sein. Bitte bedenken Sie, dass sie ein altes Mädchen ist und daher Alters-Wehwehchen auftreten werden. Wer schenkt unserer alten Dame noch eine schöne Zeit?



Kiba, geb. Oktober 2013

Unsere Kiba scheint auf den ersten Blick wie eine süße unbescholtene kleine Hündin, wenn sie mit ihren großen Kulleraugen vor einem steht. Aber diese Bulldogge hat es faustdick hinter den Fledermaus-Ohren. Kiba hat leider im Laufe der Zeit gelernt, wie sie mit Einsatz ihrer Zähne ihre Interessen vorantreiben und vertreten kann. Folglich verteidigt die kleine Diva alles, was sie für sich beansprucht, beispielsweise Futter, leere Futternäpfe, Liegeplätze. Zudem ist nicht auszuschließen, dass sie auch „ihren“ Menschen gegenüber anderen verteidigt und hierbei auch verletzend handeln würde. Kiba sucht sich ihren Menschen aus. Dieser Bezugsperson gegenüber zeigt sie sich wesentlich kooperativer, wenn diese eine klare Haltung einnimmt und nicht zögerlich auftritt. Diese Französische Bulldogge benötigt hundeerfahrene Halter, die sich stets bewusst sind, dass Kiba weiß, was sie möchte und was nicht. Um weiter mit Kiba arbeiten zu können und ein relativ entspanntes Zusammenleben zu gewährleisten, empfiehlt sich die Arbeit mit einem Hundetrainer. Kiba wird nicht in einen Haushalt mit Kindern vermittelt.



Zusammenleben zu gewährleisten, empfiehlt sich die Arbeit mit einem Hundetrainer. Kiba wird nicht in einen Haushalt mit Kindern vermittelt.

Riza, geb. Juni 2011

Rüstige, liebevolle und anhängliche Rentnerin sucht neues Zuhause für ihren Lebensabend. Dieses sollte möglichst ebenerdig sein, da sie altersbedingt nicht mehr so gut Treppensteigen kann.

Mit anderen Haustieren oder Kindern unter zehn Jahren möchte sich Riza ihr neues Zuhause nicht teilen. Auch sollte etwas Hundeerfahrung vorhanden sein oder von Anfang an mit einem Hundetrainer zusammengearbeitet werden, da die alte Dame durchaus einige Verhaltensweisen beim Gassi-gang zeigt, wie z. B. Jagen anderer Tiere, Anpöbeln anderer Hunde, Rad-fahren, Joggen, und das Fressen von Sachen, die sie so bei ihrer Tour findet. Ansonsten ist die Oma aber eine tolle Begleiterin.



Swaley, geb. ca. 2012

Swaley kam leider aus keiner guten Haltung zu uns. Die normalen Sachen, Alltagsgeräusche und Berührungen waren ihm anfangs sehr unheimlich. Nach und nach lernte er, uns zu vertrauen, Berührungen zu genießen und wie toll entspannte Spaziergänge sind. Gerade deshalb braucht er eine konsequente, aber liebevolle Führung, die mit ihm geduldig weiterarbeitet. Wir suchen einen Haushalt ohne andere Tiere und Kinder.

Zuhause gesucht – Katzen

Liebe Leserinnen und Leser,
normalerweise finden Sie in der Heftmitte die besten und tollsten zu vermittelnden Katzen aus dem Mainzer Tierheim. Derzeit erweisen sich unsere Miezen aber immer noch großer Beliebtheit, sodass die Pfleger aus dem Katzenhaus entschieden haben, erneut keine Samtpfoten zu annoncieren.

Normalerweise warten im Mainzer Tierheim immer etwa 50 Katzen auf ein neues Zuhause. Das Schicksal dieser Tiere ist unterschiedlich. So gibt es die Fundtiere über deren Herkunft wir natürlich nichts wissen und von denen wir uns erst selbst durch sorgfältige Beobachtung ein Bild vom jeweiligen Charakter des Tieres verschaffen müssen. Dann gibt es die Abgabetierte, jene, die unter Tränen abgegeben werden und jene, die uns einfach so in die Hand gedrückt werden und bei denen man Mühe und Not hat, noch schnell den Namen und das Alter zu erfahren. Manche werden auch einfach vor dem Tierheim am Zaun in einer Box abgestellt. Sie finden bei uns scheue wie zutrauliche, junge und alte, Freigänger- und Wohnungskatzen, Bauernhofkatzen, Haus- und Rassekatzen, Einzelkatzen und Katzenpärchen. Wir stellen Ihnen im Internet (s. u.) eine kleine Auswahl unserer Katzen vor, vorwiegend unsere Sorgenkinder, die bis jetzt noch kein rechtes Glück bei der Suche nach einem neuen Heim hatten. Dieses Schicksal trifft häufig Katzenpärchen und etwas scheuere Katzen, wobei diese dann meist die dankbarsten Tiere sind und ein Katzenpärchen auch nicht erheblich viel Mehrarbeit bedeutet als eine Einzelkatze. Unsere Katzen werden alle kastriert, geimpft, entfloht und entwurmt.

Wenn Sie sich für eine Katze oder einen Kater interessieren, laden wir Sie herzlich dazu ein – nach telefonischer Terminvergabe –, bei einem Besuch unsere Stuben- und Schmusetiger kennenzulernen. „Ihre“ Katze wartet bestimmt schon auf Sie!

Bei Interesse finden Sie Infos zu unseren Miezen hier:



www.tierheim-mainz.de/tiere/katzen



de.facebook.com/Tierschutzverein.Mainz



instagram.com/tierheim_mainz

Zuhause gesucht – Kleintiere



Klaus

Unser stattlicher Deutscher Riese Klaus ist 2017 geboren und hatte bisher leider kein schönes Leben. Aus schlechter Haltung stammend, diente er rein der „Lebensmittelproduktion“. Demnach kann man es ihm nicht verdenken, dass er aktuell noch etwas ängstlich ist, doch mit der nötigen Geduld wird man bestimmt bald sein Vertrauen gewinnen. Mittlerweile wurde Klaus kastriert, sodass auch einer zukünftigen Vergesellschaftung nichts mehr im Wege steht. Wer hat ausreichend Platz für den wunderschönen Riesen und möchte ihm die Sonnenseiten des Lebens zeigen?



Fortuna, Smashor und die „Minizwerge“

Die Zwergkaninchen Fortuna und Smashor sind Fundtiere vom Großen Sand, die beiden wurden offensichtlich ausgesetzt.

Fortuna hat zwischenzeitlich drei zuckersüße Babys geboren. Diese, sowie fünf weitere niedliche Zwergkaninchenbabys, die aus einem Notfall stammen, sind in Kürze abgabebereit und möchten dann mindestens zu zweit ihr eigenes Gehege unsicher machen. Wenn die Kleinen entwöhnt sind, suchen auch Fortuna und Smashor – bevorzugt zusammen – ein neues Zuhause bei tierlieben Menschen.

Unsere Kaninchen werden nur in artgerechte Haltung mit ausreichend Platz, Auslauf und Gesellschaft abgegeben, die Mitarbeiter des Kleintierhauses stehen gerne für alle Fragen rund um die Haltung zur Verfügung.





Eudore und Eunikel

Die beiden Chinchilla-Damen sind geschätzt zwischen eineinhalb und fünf Jahre alt.

Sie suchen ein Zuhause bei geduldigen Menschen, die akzeptieren, dass es sich bei Chinchillas nicht um Schmusetiere handelt. Die nachtaktiven und bewegungsfreudigen Tiere benötigen einen Käfig mit einer Mindestgröße von 100 x 50 x 150 cm.



Vögel

Viele verschiedene Wellensittiche und Kanarienvögel warten im Tierheim auf schöne neue Volieren, um ihre Besitzer mit ihrem fröhlichen Gezwitscher zu erfreuen. Aktuell befinden sich außerdem auch sechs Prachtfinken (Gouldamadine) im Tierheim.



Wer sich für einen oder mehrere der gefiederten Gesellen interessiert, kann sich gerne an das Team des Kleintierhauses wenden.

Vermittlung in Corona-Zeiten

***Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie.
Bei Interesse an einem Tier rufen Sie uns bitte
im Büro an und vereinbaren Sie einen
Termin: 06131-68 70 66.***





Aluräder • Reifen • Service

- PKW/Offroad/SUV-Reifen (alle Marken)
- Alu- & Stahlräder in Premiumqualität
- Montage & elektr. Feinwuchten
- Fuhrparkservice/Leasingabwicklung
- Achsvermessung inkl. Prüfprotokoll
- Motorradreifen inkl. Ein-/Ausbau
- Sommer- & Winterkomplettäder
- Reifen-Einlagerung
- Unabhängige und persönliche Beratung
- KFZ-Service/TÜV

Telefon: 26 15 16

Fax: 06 11/1 88 58 82 | Mail: Info@reifen-meckel.de | Fischbacher Str. 12
65197 Wiesbaden | www.reifen-meckel.de



**Malerbetrieb
WALZ**

🌀 Fassadenrenovierung mit Gerüst 🌀

Maler-, Tapezierer- und Verputzerarbeiten führen wir jederzeit nach Ihren Wünschen aus.

55218 Mainz-Bretzenheim • Holthausenstraße 19
www.malerbetrieb-walz.de • info@malerbetrieb-walz.de

🌀 Rufen Sie uns an: ☎ 0 61 31-33 16 19 🌀



„Eichhörnchen sind meine Herzenstiere“

Tierheimleiterin und Tierarzhelferin Vanessa Kappesser nimmt regelmäßig junge Eichhörnchen bei sich auf und pflegt diese in den ersten Lebenswochen. Wir haben uns mit ihr über den Ablauf einer Pflegestelle unterhalten und schnell festgestellt: Da steckt wirklich viel Arbeit dahinter!

Mainzer Tierbote: Hallo Vanessa! Wie kamst du denn zu deiner ersten Eichhörnchen-Pflege?

Vanessa Kappesser: Als ich vor zehn Jahren angefangen habe, im Tierheim zu arbeiten, wurde ein junges Eichhörnchen vorbeigebracht. Es war sehr klein und musste rund um die Uhr gepflegt werden, also habe ich mich ausgiebig über die Pflege von Eichhörnchen informiert und das Kleine dann mit nach Hause genommen. Da Eichhörnchen keine Einzelgänger sind, habe ich mich mit anderen Pflegestellen zusammengeschlossen und noch weitere Eichhörnchen aufgenommen. Man hat sofort gesehen, wie sehr die Hörnchen ihre Artgenossen brauchen, sie haben sich eng aneinandergeschmiedet. Das war meine erste Erfahrung als Eichhörnchen-Pflegestelle.



Gerade mal so groß wie eine Hand: ein Eichhörnchen in der Pflege von Vanessa Kappesser



Schön kuschelig: So mögen es die Pflegehörnchen am liebsten

Wie läuft die Pflege denn ab?

Vanessa Kappesser: Man muss rund um die Uhr bereit sein, sich um die Eichhörnchen zu kümmern. Die Aufzucht ist sehr anspruchsvoll, so müssen Eichhörnchenbabys in den ersten drei bis vier Wochen alle zwei Stunden gefüttert werden – also auch nachts, sodass man mit wenig Schlaf auskommen muss. Für je-



Kuckuck!

manden, der normal arbeiten geht, ist so eine Pflege schwer umsetzbar, deshalb bin ich froh, dass ich hier im Tierheim auch während des Tagesgeschäfts die Möglichkeit habe, mich ausreichend um die Kleinen zu kümmern. Und ich habe einen lieben Mann an meiner Seite, der mich da voll unterstützt. Da kann ich auch mal vier Stunden am Stück schlafen.

Pflegst du das ganze Jahr über Eichhörnchen?

Vanessa Kappesser: Nein. In der Regel bekommen Eichhörnchen zwei Mal im Jahr Junge, dieses Jahr haben wir aber schon viel früher als sonst Jungtiere zur Pflege bekommen. Unabhängig von der Jahreszeit bin ich immer da, wenn es einen Pflegefall im Tierheim gibt. Eichhörnchen sind einfach meine Herzenstiere.

Wie sieht denn die Grundausrüstung einer Pflegestelle aus?

Vanessa Kappesser: Bei den Babys reicht zunächst eine kleine Kuscheltasche, in der die Hörnchen liegen können. Gerade wenn sie noch wenig Fell haben, brauchen die Eichhörnchen viel Wärme. Sobald sie etwas größer sind, setze ich sie in einen Übergangskäfig, in den ich immer mehr Einrichtung stelle. Wichtig ist, dass sie Möglichkeiten zum Klettern haben, damit sie das für die Auswilderung später üben können.

Und wie geht es nach der Pflegestelle weiter?

Vanessa Kappesser: Sobald die Eichhörnchen mit circa sechs Wochen selbstständig essen können, kommen sie in eine professionelle Auswilderungsstelle. Zu Beginn sind die Hörnchen noch sehr menschenbezogen und zahm, aber sie entwöhnen sich sehr schnell vom Menschen. Dadurch können sie auch wieder komplett ausgewildert werden. Es ist so schön zu sehen, dass die Pflegehörnchen trotz der Aufzucht beim Menschen später ein ganz normales Wildtierleben führen können!

Vielen Dank für das Interview und deine großartige Arbeit im Tierheim und als Pflegestelle!

Erfolgreich vermittelt

An dieser Stelle präsentieren wir Ihnen immer einige exemplarische Geschichten über ehemalige Bewohner – Katzen, Hunde oder Hasen, die ein Für-immer-Zuhause gefunden haben und sich daher in unserer wohl beliebtesten Hefrubrik wiederfinden: Erfolgreich vermittelt.



Elmo: Er war noch ein Welpen, als er ins Tierheim Mainz kam. Jetzt hat Dogo-Argentino-Rüde Elmo ein Zuhause gefunden, wo er so richtig ins Leben starten kann! Auch seine neue Familie ist überglücklich und hat uns aus Elmos neuem Zuhause in Biebesheim geschrieben:

Elmo ist unser dritter Dogo-Argentino-Rüde und unser erster Hund aus dem Tierheim. Ehrlich gesagt waren wir am Anfang sehr skeptisch, ob ein Dogo-Argentino-Welpen aus dem Tierheim, der einmal ein großer und sehr starker Hund wird, für eine Familie mit zwei Kindern die richtige Entscheidung ist. Uns wurde bewusst, dass wir die Vorgeschichte von Elmo nicht kennen. Kann er sich sozial normal entwickeln? Alle diese Fragen gingen uns durch den Kopf. Doch unsere 18-jährige Erfahrung mit dieser Hunderasse half uns, eine Entscheidung zu treffen.

Und da wir uns mit dieser Hunderasse sehr verbunden fühlen, mussten wir Elmo eine Chance geben. Und von der ersten Sekunde an, hat Elmo unsere Herzen im Sturm erobert. Er ist ein sehr lieber und netter Kerl, der am liebsten mit seinen vielen Hundekumpels oder mit den Kindern spielt. Er zeigt seine Zuneigung durch viel Körperkontakt und gibt gerne Küsschen. Fremden gegenüber ist er freundlich und aufgeschlossen.



Wir haben festgestellt, dass Elmo von seinem Wesen her ein ganz sanfter, gutmütiger und treuer Dogo Argentino ist. Es war die richtige Entscheidung, Elmo bei uns in die Familie aufzunehmen!

Sie spenden – wir sagen Danke!

Aufgrund von Corona-Beschränkungen können nicht nur weniger Menschen vor Ort im Tierheim helfen, durch den Ausfall von Festen und regelmäßigen Veranstaltungen ging auch ein Großteil der Spenden zurück. Umso dankbarer sind wir für zahlreiche Spenden, die uns erreicht haben, denn Tierschutz ist ohne finanzielle Unterstützung leider nicht möglich.



Zoé Stark, Martha Hüther, Catharina Keller
(v. l. n. r.)

Spende von Martha Hüther und Zoé Stark

In ihrer Funktion als Unterstufensprecherinnen der Maria-Ward-Schule Mainz – für das Schuljahr 2019/2020 – haben **Martha Hüther** und **Zoé Stark** im vergangenen Jahr 2020 eine Spendenaktion für das Tierheim Mainz und die Kinderkrebshilfe Mainz gestartet. Die beiden Mädchen haben die Klassen der damaligen Unterstufe gebeten, sich mit einer Kuchenback- und -verkaufsaktion

zu beteiligen. Mit dem Verkauf der Kuchen haben die Mädchen insgesamt 550 Euro gesammelt. Dieser Betrag wurde dann halbiert. Martha und Zoé konnten es kaum erwarten, uns Ende Mai 2021 – coronabedingt mit Verzögerung – endlich einen Scheck ihrer Sammelaktion in Höhe von 275 Euro zu überreichen. Unsere Tiere und wir danken es ihnen!

www.logo-mz.de
 Telefon 06131-6021203
 ♦ Morschstr. 6
 55129 Mainz-Hechtsheim
 ♦ Heiligkreuzweg 90
 55130 Mainz-Weisenau



PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE

Spende im Zeichen des Igels

Letztes Jahr konnte **Thomas Verrier** von **Verrier Antiquitäten und Schmuck** uns erneut eine gefüllte Tierheim-Spendendose übergeben. Wir danken Verrier herzlich für die Spende. Klein-Igel bedankt sich ebenfalls im Namen all unserer Tiere! „In diesem Jahr steht unsere Spende vor allem im Zeichen des Igels, da ihm der Klimawandel besonders zu schaffen macht. Immer früher erwacht er aus seinem Winterschlaf, weil die Temperaturen zu mild sind. Dadurch sind sie ausgehungert und finden gleichzeitig nicht ausreichend Nahrung. Hinzu kommt, dass auch wir Menschen es den Igeln immer schwerer machen, indem wir immer mehr von der Natur beanspruchen und dem Igel dadurch seinen natürlichen Lebensraum nehmen“, so Verrier.



Übergabe der Spendendose

Spendenaktion der WASGAU Frischemärkte in Nieder-Olm und Mommenheim

Unter dem Motto „Was uns bewegt – was uns am Herzen liegt“ gibt es über das Jahr verteilt verschiedene Herzenskampagnen der **WASGAU Frischemärkte**. Die Erlöse der jeweiligen Spenden- und Sammelaktion kommen Organisationen zugute, die eine Unterstützung dringend benötigen. Während des Aktionszeitraums vom 25. Mai bis zum 5. Juni 2021 wurden im Rahmen der **WASGAU Herzenswochen – Für die Tiere in unserer Region** in jedem beteiligten WASGAU Frischemarkt ein Aktionsstand mit Spendentüten, gefüllt mit Katzen- sowie Hundefutter, aufgebaut. Als Ergebnis konnten 3.000 verkaufte Spendentüten erreicht werden, deren Erlös nun dem Tierschutzverein Mainz und Umgebung e. V. und unseren Tieren zugutekommt. Hierfür sagen unsere Schützlinge und wir ein herzliches Dankeschön!



Miriam Welte, Patin der Aktion



Özgür Ivecen übergibt das Mainz 05-Trikot an Andreas Valentin

Auktion von Mainz 05-Trikot

Normalerweise laden die **Ivecen-Brüder Kamil, Özgür** und **Veli**, die die WeinBistro & Vinothek Lehmanns, das Restaurant Le-BonBon und den Biergarten F.Minthe betreiben, zusammen mit **Alexander Graßhoff** (Abteilungsleiter Vitesse Mayence) einmal im Jahr zum Lomo-Cup ein und erspielen stolze Spendensummen für einen guten Zweck. Da dieses Jahr kein Benefiz-Fußballspiel organisiert werden konnte, hat sich das Lomo-Cup Team etwas ganz Besonderes ausgedacht: Statt eines Turniers versteigerte man ein Trikot des Mainz 05-Spielers **Daniel Brosinski**. Die Erlöse der Auktion von 256 Euro gingen an das Tierheim Mainz! Ende Mai wurde das Trikot samt Autogrammen aller Spieler an den Unterstützer **Andreas**

Valentin übergeben. „Ich wollte dem Tierheim Mainz schon immer mal etwas Gutes tun und die Menschen unterstützen, die im Tierheim arbeiten und den Tieren helfen. Die Auktion des Trikots bot dazu endlich die perfekte Gelegenheit“, erzählt uns Özgür Ivecen. Wir danken dem Lomo-Cup Team und Daniel Brosinski für die tolle Geste! Ein besonderer Dank gilt auch **Babak Keyhanfar**, Co-Trainer von Mainz 05, für die Vermittlung des Kontakts zu Brosinski.

Spendendose Tierheim

Haben auch Sie ein Geschäft und möchten eine Spendendose aufstellen – oder haben Sie eine andere Idee?

Dann wenden Sie sich gerne per E-Mail an [buero@thmainz.de!](mailto:buero@thmainz.de)



Kleine Tierschützer mit großen Herzen

Die siebenjährige **Nele Goldstein** und der achtjährige **Mark Furer** überreichten dem Mainzer Tierheim am 28. Mai 2021 eine Geldspende in Höhe von 46,65 Euro. Die zwei engagierten Tierliebhaber hatten zugunsten des Tierheims zuvor in ihrer Nachbarschaft Geld gesammelt. Einmal mehr zeigen uns die Kleinsten, worauf es gerade in dieser Zeit ankommt: Ein gütiges Herz, ein wenig Mut und ein liebevolles Miteinander! Dafür ein großes Lob! Und im Namen unserer Schützlinge ein großes Dankeschön für gefüllte Näpfe.



*Mark Furer, Ilena Ertner, Nele Goldstein
(v. l. n. r.)*

Auktion des Künstlerkollektivs „Die Vitrine“

Das Künstlerkollektiv „Die Vitrine“ zeigt Werke unterschiedlichster Künstler in den Schaufensterflächen eines leer stehenden Gebäudetrakts des Allianzhauses (gegenüber der Kirche St. Peter). Gegen Ende jeder Ausstellung wird eine Auswahl der gezeigten Arbeiten für einen guten Zweck versteigert. Fast 1.000 Euro (genau 961,99 Euro) hat die Kunstauktion nach der Ausstellung „Gehege“ zugunsten des Mainzer Tierheims eingebracht. Wir freuen uns riesig, dass Sie so großes Interesse an den Kunstwerken hatten, und bedanken uns bei allen, die mitgeboten haben und insbesondere bei den Künstlern, die ihre Kunstwerke für „Die Vitrine“ versteigert haben. Ein großer Dank geht an **Thilo Weckmüller, Pierre Yves Hauck, Achim Katzberg, Karen Meunier, Erik Porstmann** und **Stephan Schelenz**.



Mit Hund Karen Meunier, Erik Porstmann, Katrin Eder, Stephan Schelenz, Thilo Weckmüller, David Nierhoff, Christine Plank (v. l. n. r.)



© FRAU SCHMITT FOTOGRAFIERT, MAINZ

Erik Porstmann, Thilo Weckmüller, Karen Meunier & Stephan Schelenz präsentieren die Auktionsbilder. (v. l. n. r.) Vorne: Katrin Eder.

Dank auch an die Schirmherrin, die Mainzer Umweltdezernentin **Katrin Eder**, für die Unterstützung der Aktion. „Wir freuen uns, dass gerade in diesen schwierigen Zeiten Menschen auch an unsere Tiere denken, da auch uns als Tierheim die Pandemie finanziell stark beeinträchtigt“, sagt die Erste Vorsitzende des Tierschutzvereins Mainz und Umgebung Christine Plank dankbar.



© JOHANNES DAMERAU / WALFORMA ESG

Spende der Walforma eSG – Freie Waldorfschule Mainz

Durch ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2019/2020 konnte die Walforma eSG – Freie Waldorfschule Mainz auch in diesem Jahr wieder eine Spende an ein großartiges Projekt in Mainz übergeben: Insgesamt gingen nach dem Beschluss der Jahreshauptversammlung nach dem

Motto „Solidarisch vor Ort handeln“ 850 Euro an uns! Die Tiere freuen sich und wir sind dankbar.

Holger Wollny

..... RECHTSANWALT

Mombacher Straße 93
55122 Mainz

Telefon: 0 61 31/21 70 90
Telefax: 0 61 31/58 84 01

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Verkehrs- und Schadensrecht
- Miet- und Pachtrecht
- Vertragsrecht

Interessenschwerpunkte:

- **Tierschutz**
- Strafrecht

ANUBIS unterstützt unsere Tiere

Da Anubis-Tierbestattungen Mainz-Rhein-Nahe uns dieses Jahr nicht durch einen Stand bei einer unserer Veranstaltungen bei unserer Arbeit unterstützen konnte, möchte Ralph Groß das Tierheim dieses Jahr als Ausgleich zu fehlenden Umsätzen anders unterstützen. Daher hat er uns dieses Jahr eine schöne Überraschung bereitet und mit einer Geldspende von 300 Euro unterstützt. Wir danken Ralph Groß von Herzen!



Anubis Tierbestattungen in Mainz-Mombach

Auf unserem Gelände befindet sich auch ein Tierfriedhof. Er dient als Trauer- und Begegnungsstätte. Das Pachten eines Grabes ist nur für Mitglieder des Tierschutzvereins Mainz und Umgebung e. V. möglich. Auch Anubis hat auf ihm eine Grabstelle erworben und bietet dort anonyme Bestattungen an.

Neues von unserer Flohmarkt-Crew

Von gezügeltem Tatendrang und freudiger Hoffnung

Ob Tierheim-, Hof- oder Regalflohmarkt – was den Verkauf unserer Sachspenden betraf, war der Lockdown für uns ein schlimmer „Blockdown“. Doch es gibt Licht am Ende des Tunnels || Die Flohmarkt-Crew

Die Flohmarkt-Crew ist hochmotiviert und aktiv. Unsere Mitglieder und Unterstützer spenden trotz anhaltender Pandemie fleißig weiter. Dabei ist unseren treuen Helfenden keine Hürde zu groß – eine Dame hatte die Berichte zur Handelszone im Mainzer Tierboten gelesen und wollte direkt spenden. Weil sie zu weit weg wohnt, wird sie uns ihre Sachspenden per Paketpost (!) zukommen lassen. Auch in der Ebay-Rubrik „Zu verschenken“ gibt es immer mal wieder interessante Angebote. Wenn wir dann schreiben: „Würden Sie die Sachen auch dem Tierheim

Mainz überlassen?“, lautet die Antwort ganz oft: „Fürs Tierheim Mainz? Wirklich gerne!“. Bei der Abholung überreichen wir immer als Dankeschön einen „Tierboten“.

In den ersten Monaten dieses Jahres haben wir bereits sehr viele Sachspenden bekommen und abholen können. Da aber leider der Verkauf zugunsten unseres Tierheims monatelang stillstand, platzt der Flohmarktcontainer regelrecht aus allen Nähten.

Traurige Entwicklung im Flohmarktladen

In den Ausgaben 153 und 154 des Mainzer Tierboten haben wir bereits über die „Handelszone“ berichtet. Seit März 2020 verkauft auch unser Verein hier Dinge, die Tierfreunde für die Flohmärkte gespendet haben. Was nicht im Tierheim verkauft werden kann, findet jetzt hier seinen neuen Besitzer. Im Zuge des Lockdowns war die „Handelszone“ ab dem 16. Dezember 2020 geschlossen. Der Inhaber musste sogar unsere Anfrage ablehnen, ob wir wenigstens schon mal die Weihnachtssachen abholen können. Nur im März gab es eine kurze Öffnung. Unter diesen Umständen sank der Umsatz monatelang auf Null.

Es geht wieder los!

Nachdem die notwendigen Inzidenzzahlen endlich erreicht waren, konnte die Handelszone ab dem 3. Juni endlich wieder öffnen. Ganz ohne Einschränkungen, nur mit medizinischer Gesichtsmaske. Freundlicherweise hat uns Herr Aykan, der Inhaber, zwei weitere Regale zur Verfügung gestellt. So können wir jetzt eine komplette Wand mit 24 Metern Regalfläche für unseren Spendenverkauf nutzen.

Neben den obligatorischen und saisonalen Flohmarktartikeln bestücken wir unsere Regale auch immer wieder themenbezogen. Zum Beispiel bietet eine Ecke Zubehör für kreative Handarbeiten, ein Regal weiter finden Groß und Klein verschiedene Spiele für einen gemütlichen Familientag.

Wir scharren mit den Hufen

Zum Redaktionsschluss Ende Juni sind die Inzidenzzahlen in Mainz weiterhin niedrig und viele Lockerungen haben Bestand. Aber wie uns die Erfahrung lehrt, soll der Tag nicht vor dem Abend gelobt werden!

Trotz allem ist die Hoffnung das Letzte, was uns verlässt! Sollte sich alles weiterhin so positiv entwickeln, können wir am **4. September** sowie am **9. Oktober** zu einem großen Hofflohmarkt im Tierheim einladen!

Neben der Tatsache, dass die Erlöse aus unseren Flohmärkten einen so wichtigen Beitrag für unser Tierheim leisten, freuen wir uns auch besonders auf einen persönlichen Austausch. An den kommenden Terminen können sich unsere Besucher auf den Verkauf von Tierbedarf freuen. Dann haben wir vieles an originalverpackten Artikeln im Angebot, welche aus einer Geschäftsaufgabe stammen. Auch von unseren privaten Spendern ist einiges an Tierbedarf und



© MEHMET AYKAN

Sachspenden – bitte beachten Sie

Auch wenn der Bestand momentan aus den beschriebenen Gründen sehr hoch ist, möchten wir betonen, dass wir auf Sachspenden angewiesen sind. Leider erreichen uns aber häufig Dinge, die für unser Team einen Mehraufwand mit sich bringen oder sogar Entsorgungskosten verursachen. Deswegen haben wir kurz zusammengefasst, was wir **NICHT** als Sachspenden verwenden können:

- Kleidung
- Schuhe
- Spannbettlaken (mit Gummizug)
- Bei sonstigen Bettlaken, Bettwäsche, Handtüchern oder Decken – bitte keine synthetisch hergestellten Stoffe wie zum Beispiel Polyester, Polyamid oder Elasthan

Zubehör zusammengekommen. Selbstverständlich werden solche Spenden in erster Linie für unsere Schützlinge verwendet. Wir sind uns sicher, dass es in unser aller Sinne ist, die angehäuften Sachspenden zugunsten unserer Tiere und dem Verein zu verkaufen. Natürlich haben wir neben Tierbedarf auch allerlei Artikel, die jedes Flohmarkt-Herz höherschlagen lassen. Wir freuen uns schon sehr auf Ihren Besuch!

Bitte vormerken!

Am **4. September** sowie am **9. Oktober** können wir endlich wieder zu einem großen Hofflohmarkt im Tierheim einladen.

Natürlich müssen wir bei unserer Planung stets die aktuelle Situation in Bezug auf die Pandemie beachten. Deswegen bitten wir Sie, unsere aktuellen Mitteilungen auf der Homepage oder bei Facebook zu verfolgen.



**Tierärztliche
Gemeinschaftspraxis
Dr. Ulrike Meyer-Götz**
Fachtierärztin für Kleintiere
**Dr. Ina Zacherl
und Team**

Kurt-Schumacher-Straße 98
55124 Mainz-Gonsenheim
Telefon (0 61 31) 4 30 80
Telefax (0 61 31) 4 30 31
www.kleintierpraxis-meyer.de

Sprechzeiten

Montag, Mittwoch, Freitag
9-11 und 16-18:30 Uhr
Dienstag 9-11 Uhr
Donnerstag 16-18:30 Uhr
Samstag 10-11 Uhr

Wir verlangen keine Abgabegebühr

Liebe Menschen da draußen, wenn jemand sein Tier bei uns abgibt, interessiert uns der Abgabegrund nicht wirklich und die Tierheim-Mitarbeiter schauen nicht schräg. Wir verlangen aus gutem Grund keine Abgabegebühr. Uns ist nur wichtig, so viele Informationen über das abgegebene Tier wie möglich zu erhalten. „Wir verurteilen nicht. Die Abgabe im Tierheim ermöglicht uns, notwendige Informationen über das Tier zu erhalten, wie Alter, Charaktereigenschaften, Futterallergien oder Vorerkrankungen. Dadurch werden die späteren Vermittlungschancen um ein Vielfaches erhöht“, erklärt Kleintierpflegerin Dagmar Diehl. „Werden Krankheiten des Abgabetierr verheimlicht, muss die Diagnostik vom Tierarzt erfolgen, um seine Gesundheit zu gewährleisten“, betont Diehl des Weiteren.



Bitte gehen Sie den Weg der Abgabe korrekt und gemeinsam mit ihrem Tier. Im Tierheim stehen wir Ihnen dabei gerne zur Seite.

Erzählen Sie unsere Vorgehensweise bitte auch im Bekanntenkreis weiter, wer weiß, vielleicht ersparen Sie eines Tages zufällig einem Tier somit großes Leid.

Wildvogelpflege im Kleintierhaus

Im Frühling und Sommer ist alljährlich eine Menge Trubel im Kleintierhaus. Zahlreiche Wildvögel werden hier aufgepäppelt, gesund gepflegt und auf die spätere Wiederauswilderung vorbereitet. „An einem besonders turbulenten Tag haben wir schon mal über dreißig Neuzugänge zu versorgen“, berichtet Kleintierpflegerin Dagmar Diehl. Sie und ihre Kollegen haben zu dieser Jahreszeit alle Hände voll zu tun, die unzähligen hungrigen Schnäbel von Tauben, Krähen, Dohlen, Spatzen, Meisen, Eichelhähern, bis hin zu Enten- und Gänseküken mit artgerechter Nahrung zu versorgen. Viele der Vögel werden verletzt oder aus dem



Nest gefallen von aufmerksamen Bürgern gefunden und ins Tierheim gebracht. Auch die Mainzer Feuerwehr leistet hier tatkräftige Unterstützung.

Zwei neue Inkubatoren im Kleintierhaus

Seit diesem Jahr erleichtern zwei neue Inkubatoren den Mitarbeitern im Kleintierhaus die Arbeit erheblich. Ein Inkubator hält nicht nur eine konstante Temperatur aufrecht, sondern reguliert auch die Luftfeuchtigkeit, je nach Anforderungen der Piepmätze. Dies ist insbesondere bei unbefiederten Jungvögeln enorm wichtig, damit diese nicht austrocknen. Bei Bedarf können kranken Vögeln in den Inkubatoren außerdem Inhalationen oder Sauerstoff verabreicht werden.



Falls Sie einen verletzten oder offensichtlich hilfsbedürftigen Jungvogel finden, so sollte dieser möglichst zunächst in einem Karton mit Luftlöchern aufrecht sitzend (eventuell mit Hilfe eines zusammengerollten Handtuchs) gesichert werden. Bitte versuchen Sie keinesfalls, dem Tier Futter oder Wasser einzuflößen, dies sollte unbedingt vogelkundigen Personen vorbehalten

bleiben. Von großer Bedeutung ist zunächst auch die Bestimmung, um welche Vogelart es sich handelt, da alle Arten eigene Anforderungen an die Aufzucht und ihre Nahrung stellen. Vorab sollte ein unverletzter, sich auf dem Boden befindlicher Jungvogel jedoch eine Zeit lang beobachtet werden, da einige Vogelarten ihre Jungvögel mehrere Tage am Boden sitzend versorgen.

Kennen Sie schon...?

AK Umwelt Mombach e. V.

In dieser Reihe stellen wir Ihnen Personen, Vereine, Organisationen und Initiativen aus der Umgebung vor, die sich für den Tier- und Umweltschutz einsetzen und Berührungspunkte mit dem Mainzer Tierheim haben.

Zweck des 1993 gegründeten Vereins ist der Umweltschutz, die Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege. Der **Arbeitskreis Umwelt Mombach** steht für aktiven und praktischen Naturschutz in Mainz und kümmert sich mit Orts- und Sachkenntnis um mehrere Gebiete in Mainz und Umgebung. Seine Arbeitsschwerpunkte sind:

- das Mombacher und Budenheimer Unterfeld,
- das europaweit einzigartige Naturschutzgebiet „Mainzer Sand“,
- die Gebäude-Brüter in Mombach (Mauersegler, Schwalben, Spatzen) und
- die Storchwiesen zwischen Mombach und Budenheim.

Im Mainzer Sand und dem hierzu gehörenden Mombacher Oberfeld kümmert sich der AK Umwelt Mombach e. V. um die Erhaltung und Pflege der Biotope und der seltenen Arten. Neben den Störchen profitieren auch Pflanzen und Insekten von den Wiesen. Der Mainzer Sand ist ein in Deutschland einzigartiges Naturschutzgebiet mit zahlreichen auf der Roten Liste stehenden Pflanzen und Tieren. Das besondere ökologi-



Störche am Umspannwerk



Der Storchexpress im Einsatz

sche Juwel ist ein Relikt der nacheiszeitlichen Steppenlandschaften, erkennbar an mediterranen und kontinentalen Pflanzenarten, wie dem Adonisröschen oder den Sandstrohblumen. Einige Pflanzen gibt es deutschlandweit nur noch hier. Die Storchwiesen in der Rheinaue zwischen Mainz-Mombach und Budenheim sind Lebensraum für viele Arten. Seit mehr als 30 Jahren sind die Weißstörche wieder „Nachbarn“ der Menschen in Mombach und Budenheim.

Gegenseitige Unterstützung

Mit dem Tierheim gibt es punktuell immer wieder Berührungspunkte. Finden Mitglieder des AK Umwelt Mombach e. V. beispielsweise einen Mauersegler, der wegen der Hitze aus dem Nest gesprungen ist, wird er ins Tierheim gebracht und dort gepflegt. Ebenso können gepflegte Wildtiere, wie z. B. Igel unter Umständen auf den Flächen der Storchwiesen ausgesiedelt werden. Wird ein entkräfteter oder verletzter Storch aufgegriffen und bei uns im Tierheim abgegeben, vermittelt der

AK gerne hilfreiche Informationen, die für die Versorgung des seltenen Vogels wichtig sein könnten. „Wir stehen uns mit Rat und Tat zur Seite“, erzählt uns Kleintierpflegerin Dagmar Diehl.



Storch im Tierheim Mainz

Auf Nachfrage fällt Jürgen Weidemann vom AK Umwelt Mombach e. V. ein Transport eines Storchs aus dem Tierheim ins südpfälzische Bornheim ein. Nachdem die Feuerwehr einen Storch ins Tierheim gebracht hatte, kümmerten wir uns um die Erstversorgung und der AK organisierte den Transport nach Bornheim, wo er von Aktion PfalzStorch e. V. erfolgreich ausgedübelt werden konnte. Happy End!

+ + + SPENDEN GESUCHT + + +

Hilfe für die Wildtiere

Tiere brauchen Unterstützung. Auch die Wildesten unter ihnen. Wir suchen **Spenden für die Versorgung** unserer neuen Tierheim-Mitbewohner, den Waschbären, und den sonst **in Not geratenen Wildtieren**. Sieben kleine Waschbär-Babys wurden bei uns abgegeben, da die Muttertiere verstorben sind. Im Frühling und Sommer werden zudem zahlreiche Wildvögel, Wasservögel, Eichhörnchen und viele andere in Not geratene Wildtiere hier aufgepäppelt, gesund gepflegt und auf die spätere Wiederauswilderung vorbereitet. All das bedeutet einen finanziellen Mehraufwand, weswegen wir Sie um Spenden für die Wildtiere bitten möchten.

Wir freuen uns über jeden, der einen finanziellen Beitrag leisten möchte und kann! Aus den Gründen der Nachhaltigkeit möchten wir versuchsweise auf den Überweisungsträger verzichten und um eine Online-Überweisung bitten. Sollte sich das Spendenaufkommen dadurch nicht verringern, werden wird das Prozedere so beibehalten.

Das geht ganz bequem über unseren

Shortlink: www.tinyurl.com/tierheimspende

oder als (Online-)Überweisung an

Tierschutzverein Mainz und Umgebung e. V.

Mainzer Volksbank eG

IBAN: DE46 5519 0000 0211 8690 11

BIC: MVBMD55

Verwendungszweck: Wildtiere

Herzlichen Dank!

Aufnahmeantrag für Mitglieder

Ich möchte durch meine Mitgliedschaft im Tierschutzverein Mainz und Umgebung e. V. die Arbeit für den Tierschutz unterstützen und beantrage hiermit meine Aufnahme als ordentliches Mitglied.

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.

Herr/Frau
 Name/Vorname geb. am/in

.....
 Straße/Haus-Nr. PLZ/Wohnort

.....
 Telefon-Nummer Mobil-Nummer

.....
 E-Mail Beruf

Ja, ich möchte bis auf Widerruf den Tierschutz-Newsletter erhalten.

Mein Mitgliedsbeitrag (mindestens 30,- Euro) beträgt:

30,- Euro 50,- Euro 100,- Euro Euro pro Jahr.

.....
 Ort/Datum Unterschrift

Um dem Verein Verwaltungskosten zu sparen, soll mein Mitgliedsbeitrag jährlich von folgendem Konto eingezogen werden. **Diese Ermächtigung kann ich jederzeit widerrufen.**

.....
 Name der Bank

.....
 IBAN BIC

.....
 Kontoinhaber

.....
 Ort/Datum Unterschrift

Wird vom Vorstand ausgefüllt!

Dem Antrag wurde in der Vorstandssitzung vom stattgegeben.

Mainz, den.....

Vorsitzende/r

Stellv. Vorsitzende/r

Mitgliedsnummer:.....